INNOVATIONS-FÖRDERUNG@ FRANKFURT HOLM

HOLM-INNOVATIONSMARKTPLATZ

LogRegio GruFo – LOGISTIK IN REGIONALEN LEBENSMITTEL-WERTSCHÖPFUNGSKETTEN (RWSK) IN HESSEN

3 FACTS
aus den Befragungen

93 % …ist Regionalität beim Einkauf wichtig

89 % …sind Bio-Lebensmittel beim Einkauf wichtig

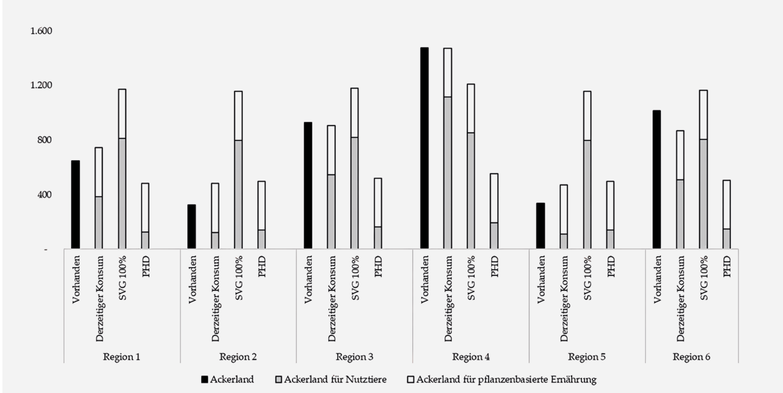
90 % finden auch künftig den Einsatz bio-regionaler Lebensmittel in der Kantine wichtig

PROJEKTZIELE

Ziel ist das Aufzeigen ökologisch & ökonomisch effizienter RWSK, unter Einbezug der vorhanden landwirtschaftlichen Strukturen in Hessen in der Außer-Haus-Verpflegung am Beispiel Frankfurt/Main.

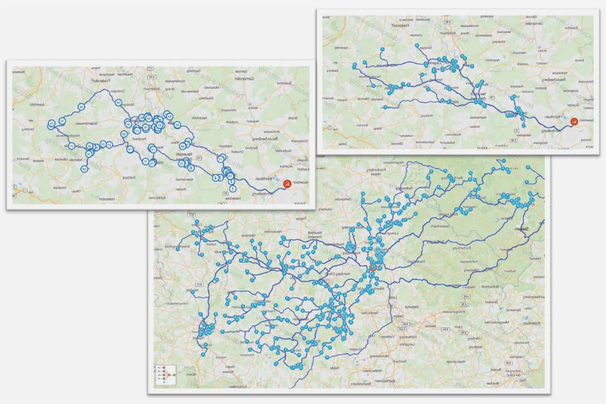
PROJEKTBESCHREIBUNG

Wie ist der Selbstversorgungsgrad in Hessen? In einer detaillierten Studie haben wir diese aufgeschlüsselt (*https://doi.org/10.3390/su15118675*). Lebensmittel sollten regional und nachhaltig sein – in der Theorie steht die gesellschaftliche Mehrheit dahinter. In der Realität ist das Hauptkaufkriterium nach wie vor der Preis. Wie sieht das in hessischen Kantinen aus? In zwei Kantinen haben wir über acht Wochen Feldexperimente dazu durchgeführt. Klar ist, um mehr (Bio-)Regionalität in hessische Kantinen zu bringen, braucht es neu gedachte Logistiknetzwerke. Mithilfe von Greenfield-Analysen und sieben Szenarien sowie unter Berücksichtigung aller Projektergebnisse werden Vorschläge für RWSK erarbeitet und die dabei verursachten Kosten und Emissionen mit globalen Pendants verglichen.



PROJEKTERGEBNISSE

- Der Selbstversorgungsgrad in Hessen ist relativ niedrig
- Trotz grundsätzlichem Interesse an nachhaltigen Zutaten wählen die Gäste ihre Speisen an der Kantinentheke nach Appetit und nicht nach ökologischen Gesichtspunkten aus
- RWSK müssen neu gedacht werden, um mit dem globalen Wettbewerb (Vergleichsparameter wurden berechnet) mithalten zu können. Abschließende Ergebnisse dazu stehen noch aus



Veröffentlichung und Masterarbeiten:

Schön, A.-M.; Böhringer, M.: Land Consumption for Current Diets Compared with That for the Planetary Health Diet – How Many People Can Our Land Feed? Sustainability 2023, 15, 8675. *https://doi.org/10.3390/su15118675*

Lotz, R.: Dekarbonisierung des Verkehrssektors vorantreiben: Möglichkeiten und Vergleich des Einsatzes von Verbrennungsmotoren und E-Transportern in regionalen Wertschöpfungsketten durch Routenoptimierung

Normann, A.: Der Vergleich von zentralen und dezentralen Umschlagsorten im Bereich der Lebensmittellogistik

Linss, S.: Vermarktung regionaler Bio-Lebensmittel durch Bündelung – Chancen und Herausforderungen in der Regionallogistik

ANSPRECHPARTNERINNEN

Dr. Anna-Mara Schön
Hochschule Fulda
Fachbereich Wirtschaft
anna-mara.schoen@w.hs-fulda.de
+49 157 71765857
www.hs-fulda.de

Marita Böhringer
Hochschule Fulda
Fachbereich Wirtschaft
marita.boehringer@w.hs-fulda.de
+49 170 8474062
www.hs-fulda.de

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

PROJEKTPARTNER

- Hessischer Rundfunk
- FES
  Frankfurter Entsorgungs- und Service Gmbh
- LogRegio

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

HESSEN HessenAgentur
HA Hessen Agentur GmbH

FRANKFURT HOLM

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes Hessen und der HOLM-Förderung im Rahmen der Maßnahme „Innovationen im Bereich Logistik und Mobilität“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert.